



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
WWW.FR.CH



Eine Schicht mehr!



Eine Schicht mehr!

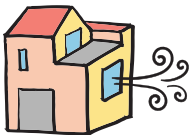
Mesure E.3.2 Plan climat cantonal

Massnahme E.3.2 Kantonaler Klimaplan

Anders als bei einer zu geringen Umgebungstemperatur wird eine zu hohe Gebäudetemperatur im Winter nur selten gemeldet und daher oftmals mittels unkontrollierter Fensteröffnung geregelt. Doch im Winter erhöht jedes zusätzliche Grad den Verbrauch um etwa 7%. Dabei machen die von den Gebäuden induzierten Treibhausgasemissionen knapp ein Viertel der im Kanton verursachten direkten Emissionen aus.

Im Winter sollte die Temperatur von beheizten Büros bei maximal 21°C liegen. Wenn es aber aufgrund eines zentral geregelten Heizsystems nicht möglich sein sollte, die Temperatur Ihres Büros anzupassen, können Sie überheizte Räume beim Hochbauamt melden (E-Mail an: sbatfacility@fr.ch, Betreff: Kampagne Raumtemperatur).

Fühlen Sie sich weiterhin nicht wohl und damit Ihnen auch ohne Energie zu verschwenden gesunde Raumluft zur Verfügung steht, können Sie folgende Lösungsansätze ausprobieren:



Setzen Sie auf kurzes Lüften

Fenster, die über längere Zeit gekippt oder teilweise geöffnet sind, führen zu einem massiven Mehrverbrauch an Heizenergie. Häufig sind sie auch ein Hinweis auf überheizte Räume. Die Belüftung sollte umfassend und in kurzen Zeitspannen (5–10 min) erfolgen. Dies genügt, um die Raumluft aufzufrischen.



Gemässiger Einsatz von Luftbefeuchtern

Das Wärmeempfinden des menschlichen Körpers wird von der Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Während der Heizperiode hat ein auf trockene Luft zurückgeführtes Unbehagen oftmals andere Gründe, wie beispielsweise eine zu hohe Raumtemperatur oder zu viel Lüften. Denken Sie also daran, die relative Luftfeuchtigkeit in Innenräumen zu messen! Sie sollte im Winter bei etwa 30% und im Sommer bei 65% liegen.



Eine Schicht mehr!

Unser unterschiedliches Empfinden in Bezug auf die Raumsolltemperatur kann mittels Kleidung ausgeglichen werden. Es mag als offenkundig erscheinen, aber wir raten dazu, die Kleidung anzupassen, bevor die Raumtemperatur erhöht wird.